

20 Triathlons in 20 Tagen



Der Widnauer Carsten Sacher (v. l.) organisiert und macht mit, wie auch Daniel Meier (r.). Jeff Lüscher ist OK-Präsident der Schweizer Premiere. (Bild: pd)

Im Herbst 2016 wird in Buchs der Ultratriathlon Switzerland ausgetragen. Die Königsdisziplin – 20 Ironman-Triathlons an 20 Tagen am Stück – ist ein weltweit rares Ereignis.

RAFFAEL ZANONI

ULTRATRIATHLON. 76 Kilometer Schwimmen, 3600 Kilometer Radfahren und 844 Kilometer Laufen; und das gleichmässig auf 20 Tage verteilt. Es versteht sich von selbst, dass es nicht viele Menschen gibt, die diese Herausforderung meistern können und wollen. Zwei von ihnen sind Organisatoren und Teilnehmer des Ultratriathlons Switzerland 2016.

Widnauer im OK und dabei

Die Idee dazu ist in Mexiko geboren. Im Herbst 2014 haben die Schweizer Ultratriathleten Carsten Sacher und Daniel Meier in Mittelamerika einen Deca Ultratriathlon absolviert: zehn Ironman-Triathlons in zehn Tagen. Also jeden Tag 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und am Ende einen Marathon (42,195 km) laufen. Insgesamt war Sacher 152 Stunden, 12 Minuten und 22 Sekunden unterwegs. Erstaunlich, dass der Widnauer dabei noch Energie für Witze hatte: «Daniel und ich scherzten, dass man so einen Wettkampf doch auch zu Hause machen könnte.»

Start Mitte August

Gesagt, getan: zurück in der Heimat, machten sich die Beiden auf die Suche nach einem geeigneten Austragungsort. «In Buchs fanden wir eine nahezu perfekte Infrastruktur», schwärmt Daniel Meier. «Die Radstrecke auf dem Rheindamm ist flach, die Laufstrecke führt durch den Wald und das Freibad Buchs, bietet also ideale Bedingungen.» Es ist üblich, dass bei Ultratriathlon-Wettkämpfen die Distanzen in überschaubaren Runden zurückgelegt werden. Sonst wäre es kaum möglich, die Athleten zu verpflegen respektive die Strecke zu überblicken. In Buchs werden den Sportlern zwei bis drei Formen des Ultratriathlons geboten: Am 14. August 2016 starten die Teilnehmenden des Double Deca Ultratriathlons, die die erwähnten 20 Ironman-Wettkämpfe bestreiten. Zehn Tage später stossen die «Decas» dazu, die zehn Tage lang im Einsatz sein werden. Sollten genügend Anmeldungen für die Kategorie «Quintuple» eingehen – fünf Ironmans in fünf Tagen – würde auch dieser Wettbewerb durchgeführt.

Den Deca Ultratriathlon haben Carsten Sacher und Daniel Meier bereits gemeistert. Es versteht sich von selbst, dass sich die beiden in Buchs am Double Deca versuchen. Noch bis Anfang 2016 kümmern sie sich um die Organisation. Ab dann widmen sie sich dem Training. Als OK-Präsident konnten die Ultratriathleten Jeff Lüscher gewinnen. Der 35-Jährige ist selbst begeisterter Triathlet. «Mich motiviert die Herausforderung, zum ersten Mal in der Schweiz einen derart langen Triathlon auf die Beine zu stellen», sagt Lüscher.

Helferinnen und Helfer gesucht

Bisher haben sich zwölf Athleten für den Double Deca und 15 Athleten für den Deca Ultratriathlon angemeldet. Die Extremsportler stammen aus der ganzen Welt. Auch interessierte Rheintaler sind eingeladen, am Ultratriathlon Switzerland mitzuwirken. Sportlich dürften dazu die Wenigsten imstande sein. Jedoch freuen sich Carsten Sacher und sein Team über jede Unterstützung: «Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer und Helfer. Schliesslich möchten wir den besten Ultratriathlon der Welt organisieren.» Informationen zum Ultratriathlon 2016 unter www.ultratriathlon.ch.